

Sozialpraktikum im Schuljahr 2019/20**Termine und Fristen**

SoGy 1 (10 a, b)	SoGy 2 (10 c, d, e)	
Ab Juli 2019	Ab September 2019	Suche der Schüler und Schülerinnen nach einer Praktikantenstelle
bis 02.10.2019	bis 31.01.2020	Abgabefrist der Stellenzusage/ Bestäti-gung an die Religions- bzw. Ethiklehrer
Mo, 21.10.2019 bis Fr, 25.10.2019	Mo, 02.03.2020 bis Fr, 06.03.2020	SoGy 1 bzw. SoGy 2
22.11.2019	27.03.2020	Abgabefrist für den SoGy- Bericht



Einwöchiges Sozialpraktikum von Schülerinnen und Schülern des MGM

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Markgräfler Gymnasium möchte Schülerinnen und Schülern der **Jahrgangstufe 10** wie jedes Jahr ein einwöchiges Sozialpraktikum anbieten, um gesellschaftliche Lebensbereiche kennenzulernen, die von ihnen sonst kaum oder überhaupt nicht erfahren werden können. Alle Schüler/innen sollen insgesamt **eine volle Arbeitswoche (ca. 35-40 Stunden)** in einer sozialen Einrichtung hospitieren und sofern möglich auch mithelfen. Im Ausnahmefall ist **nach Rücksprache** auch eine kürzere Anwesenheitszeit möglich, **jedoch nicht unter 25 Stunden**.

Termine für das Schuljahr 2019/20:

Für die Klassen 10 a, b von Montag, 21.10. bis Freitag, 25. 10. 2019 (SOGY 1)

Für die Klassen 10 c, d, e von Montag, 02.03. bis Freitag, 06. 03. 2020 (SOGY 2)

Auf die Arbeit im Praktikum bereiten wir die Schüler/innen im Religions- bzw. Ethikunterricht vor: Wir klären den **Unterschied zu einem Berufspraktikum** und weisen darauf hin, dass diese Woche vom **Engagement für Menschen** geprägt sein soll, die Hilfe brauchen, und davon, eine neue Lebenswirklichkeit kennen zu lernen. Im Anschluss an das Praktikum in Ihrer Einrichtung findet eine **gemeinsame Auswertung in der Schule** statt, in der die Schüler/innen von ihren Erfahrungen berichten. In dieser Phase reflektieren diese ihre Erfahrungen und haben Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Anschließend verfassen sie einen **Bericht**, in dem sie ihre Erfahrungen nochmals unter bestimmten Aspekten (siehe **Leitfragen für den Bericht** auf unserer Schul-Homepage) reflektieren und zusammenfassen. Bitte sprechen Sie Ihre Praktikanten darauf an, wenn Sie für Ihre Einrichtung ein **Exemplar dieses Berichts** wünschen.

Dem beigefügten **Merkblatt (Rückseite)** können Sie entnehmen, wie sich unsere Schule den Verlauf des Praktikums in etwa vorstellt und welche **Regelungen für unsere Schülerinnen und Schüler** verpflichtend sind.

Die Schüler haben sich Ihre Einrichtung selbst ausgesucht und fragen deshalb für das **SOGY 1** bis zum **2. 10. 2019**, für das **SOGY 2** bis zum **31. 01. 2020** bei Ihnen an.

Wir bitten Sie um Nachsicht, falls es bei Ihnen zu Bewerbungen kommen sollte, obwohl Ihre Institution die Plätze bereits vergeben hat. Sollten bei Ihnen zu viele Anfragen eingehen, obwohl Sie Ihre Praktikantenplätze bereits besetzt haben, können Sie im Sekretariat unserer Schule diesbezüglich eine Nachricht hinterlassen. Wir werden dann umgehend unsere Schüler informieren, damit Sie bei Ihrer Einrichtung nicht mehr nachfragen. Für weitergehende Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Unsere Projektidee lässt sich nur verwirklichen, weil Sie vor Ort bereit sind, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten und ihnen Einblick in Ihre Arbeitswelt zu geben. Für dieses Engagement bedanken wir uns sehr herzlich!

Sollte es im Laufe des Praktikums in irgendeiner Form **Schwierigkeiten** geben, nehmen Sie bitte entweder über das Schulsekretariat oder per E-Mail mit mir **Kontakt** auf.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Hess

Organisation SoGy 2019/20

E-Mail: martina.hess@markgraefler-gymnasium.de

Bitte hole das **Einverständnis der Erziehungsberechtigten vor der Bewerbung** um den Praktikumsplatz ein und lass es dir durch die Unterschrift bestätigen!

Nachdem du die Zusage der Praktikumsstelle bekommen hast, gibst du beide Bestätigungen deinem Religions- bzw. Ethiklehrer ab.

Einverständniserklärung der Eltern/ Erziehungsberechtigten

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind

.....
Name und Klasse

während des Sozialpraktikums **im Ausnahmefall bzw. nach vorheriger Vereinbarung** auch außerhalb der regulären Unterrichtszeiten (Montag bis Freitag von 7.50 bis 17.00 Uhr) an Veranstaltungen des Praktikumsträgers teilnimmt.

.....
Ort, Datum und Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Zusage-Bescheinigung für eine Praktikantenstelle

Hiermit bestätigen wir, dass(Name)
aus der Klasse 10 vom bis zum in unserer Einrichtung

.....
Name und Adresse der Einrichtung / Stempel

eine Praktikantenstelle hat. Die betreuende Person ist

.....
Name und evtl. Durchwahlnummer

.....
Datum und Unterschrift der Direktion

Regeln für das Sozialpraktikum

1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich etwa **eine Woche** vor Beginn des Praktikums mit der Institution telefonisch in Verbindung, um ihr Erscheinen definitiv anzukündigen und letzte Fragen zu klären.
2. Das Praktikum ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend, d.h. es gelten dieselben „**Spielregeln**“ wie in der Schule:

Wer wegen **Krankheit** fehlt, hat sich telefonisch bzw. schriftlich in seiner Einrichtung **und** in der Schule zu entschuldigen.

Bei evtl. auftretenden **Problemen** bitten wir, die Schule zu verständigen:

Markgräfler Gymnasium, Bismarckstrasse 10, 79379 Müllheim
Telefon 07631/973960; E-Mail: mgm@lkbh.de; Fax 07631/97396204

Ein Lehrer aus dem Organisationsteam wird sich dann umgehend darum kümmern.

3. Die Schülerinnen und Schüler verbringen eine Woche in der vereinbarten Sozialeinrichtung, und zwar so, wie es mit den dortigen Praktikantenbegleitern abgesprochen ist, d.h. nach dem **vereinbarten Dienstplan**.
4. Eine **Verlängerung des Praktikums** während der Unterrichtszeit ist von schulischer Seite nicht möglich. Natürlich steht es den Schülerinnen und Schülern frei, sich **in den Ferien freiwillig** zu engagieren.
5. Um die von der Schule beabsichtigten Erfahrungen machen zu können, sollen die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht und Anleitung erfahrenen Fachpersonals **vor allem mit den Menschen** (Klienten, Patienten, usw.) **zusammen kommen**. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollen auch Küchendienste oder Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden.
6. Die Schülerinnen und Schüler sind zur **Verschwiegenheit** verpflichtet.
7. Die Schülerinnen und Schüler sind über die Schule **versichert**, da es sich bei dem Praktikum um eine Pflichtveranstaltung handelt.
8. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für ihr Praktikum **kein Geld** (Aufwandsentschädigung, Praktikantenlohn usw.). Sie sollen sich jedoch nach der Möglichkeit erkundigen, in der Institution mitessen zu können.
9. Die Praktikanten lassen sich am Ende des Praktikums die **Teilnahmebescheinigung** von der Einrichtung ausfüllen und legen diese zusammen mit dem Bericht ihrem Religions- bzw. Ethiklehrer vor.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Hess,

Organisation und Koordination des Sozialpraktikums am MGM

MGM-Sozialpraktikum 2019/20

Zeitraum: _____

Name d. Schülers/in: _____ Klasse: _____

Name d. Religions- bzw. Ethiklehrers/in: _____

Name, Anschrift und Kurzbeschreibung der Einrichtung (von Praktikant/in auszufüllen):

Tätigkeitsbereiche, in denen du mitarbeiten konntest (von Praktikant/in auszufüllen):

Arbeitszeiten: Uhrzeit und Tätigkeiten

	Arbeitsbeginn	Arbeitsende	Besonderheiten: z.B. Tagesausflüge ...
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

Beurteilung durch Betreuer/in (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Platz für eine Stellungnahme – wenn gewünscht:

	sehr gut	gut	angemessen	unzureichend
Interesse				
Engagement				
Verhalten				

Ort, Datum

Betreuer/in – Unterschrift

Der SoGy-Bericht

Umfang und Formatierung

Vollständig und weitgehend von dir selbst ausgefülltes **Deckblatt**, eine Seite **Gliederung** und **3-4 DIN A 4 – Seiten Text**; Formatierung: **Arial, Schriftgrad 11; Blocksatz, eineinhalbzeilig, Seitenränder 2,5 cm**

Gestaltung des Berichts

Der Bericht soll in zusammenhängender, allerdings gegliederter Form **deine persönlichen Erfahrungen und Reflexionen während des Praktikums** wiedergeben. Seitenlange Informationen allgemeiner Art (z.B. über die Lage der Behinderten in Deutschland oder die Darstellung der Einrichtung) sind deshalb nicht erwünscht.

Auf die unten genannten **Leitfragen** musst du in deinem Bericht hingegen **ausführlich** eingehen. Hilfreich kann es dabei sein, während des Praktikums deine Eindrücke in einer Art Tagesüberblick (Wochenplan) jeweils am Abend kurz zusammenzufassen. Dabei kommt es nicht auf eine minutiöse Schilderung deines Tagesablaufes an, sondern um **die differenzierte Wahrnehmung deiner Gedanken und Empfindungen**, die die Erfahrungen des Tages bei dir ausgelöst haben. Wichtig ist aber, dass du deine Reflexionen an **konkreten Beispielen** belegst.

Namen von Patienten müssen **anonymisiert** werden.

Fotos darfst du nach Rücksprache mit den aufgenommenen Personen in deinen Bericht aufnehmen.

Selbstverständlich darfst du auch **Kritik** üben, aber beachte bitte, dass deine Kritik **maßvoll, konstruktiv und höflich** ist.

Leitfragen für die Reflexion

1. Welche **Aufgaben/ Arbeiten** habe ich übernommen (regelmäßige, außerordentliche)?
Mit wem habe ich zusammengearbeitet? Wie war die Zusammenarbeit? Bin ich gut angeleitet worden? Was habe ich vermisst? Was hat mir gutgetan/ geholfen?
2. Wie ist die Arbeitssituation/ sind die **Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**?
Welche körperlichen, geistigen und seelischen Belastungen bringt ihre Tätigkeit mit sich? Welche Erfahrungen sind für das Personal besonders belastend, welche Erfahrungen besonders befriedigend? Welche Strategien haben meine Betreuer/innen, um mit ihren Belastungen fertig zu werden?
3. In welcher **Situation** befinden sich die **betreuten Menschen**? Wie erleben und bewerten sie ihre Situation? Woran ist das zu erkennen? Welche Wünsche/ Bedürfnisse/ Erwartungen haben sie an das Pflegepersonal? Welche Erfahrungen sind für sie (nach eigenen Aussagen) besonders belastend, welche Erfahrungen besonders erfreulich?
4. Wie war **mein Kontakt zu den Menschen/ Patienten**? Wie „kam ich an“? Woran habe ich das gemerkt? Welches Erlebnis, welche Erfahrung hat mich stark beeindruckt oder beschäftigt? Womit hatte ich Schwierigkeiten? Was hat mir besondere Freude gemacht?
5. Mit welchen **Erwartungen** habe ich das Praktikum angetreten? Wurden sie bestätigt/ enttäuscht? Haben sich meine Einstellungen verändert?
Haben mich die gemachten Erfahrungen zu etwas motiviert? Bedeuten mir diese Erfahrungen etwas? Wenn ja, was? Was habe ich persönlich gelernt oder gewonnen?
6. **Abschließende Bewertung**: Was würdest du einem Mitschüler oder einer Mitschülerin empfehlen, der/ die in dieser Einrichtung ein Praktikum absolvieren möchte? Worauf müsste er oder sie besonders achten? Worauf muss er/ sie eingestellt sein?

Wichtige Hinweise

Bitte die Berichte **sorgfältig** auf R- und Z-Fehler durchsehen und **korrigieren**.

Bitte ein Exemplar bei deinem Religions- bzw. Ethiklehrer abgeben und **falls gewünscht**, auch ein **Exemplar an die Einrichtung** senden. Vergiss nicht, den Bericht zu **datieren** und zu **unterschreiben**!

Abgabetermine für den Bericht: jeweils am Freitag, drei Schulwochen nach dem Praktikum